

Nr.

Testke,

Willi

angefangen : _____ 19____
beendet : _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3126

1AR(2SHA) X 1245/65

Pt 78



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

T e s k e
(Name)

Willy (?)
(Vorname)

7.8.02 Hammer
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1939 in
Berlin O 112, Dirschauer Str. 11 (Jahr)

Nordhorn, Am Strampel 15 (BW)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 19.3.65 an: NS Antwort eingegangen: 10.5.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung SK NS
vom 5.5.65 verstorben am: 1.6.1963

in Nordhorn

Az.: Reg.-Nr. 239/63

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64x~~ - N -
70/65

1 Berlin 42, den .18. .3. .1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

An das Landeskriminalpolizeiamt
Niersachsen-Sonderkommission Z-
z.H.v.H. KOK ~~S e t h~~ - o.V.i.A. -
3 H a n n o v e r
Am W e l f e n p l a t z 4

LKPA NIEDERSACHSEN	
Sonderkommission - Z -	
Eingang	22. März 1965
TB. NR.:	654/65

VII/12

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

T e s k e
.....
(Name)
7.8.1902 Hammer
.....
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Willi (?)
.....
(Vorname)
N o r d h o r n
Am Strampel 15
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

(Paul, KK)

/mo Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

lauten richtig: **Willy, Walter, Teske**, geb. 7.8.1902 in Hammer

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: --

ist verzogen am -- nach --

Rückmeldung liegt - nicht - vor. --

Die gesuchte Person ist verstorben am **1.6.63** in **Nordhorn**

beurkundet beim Standesamt **Nordhorn** Reg.Nr. **239/63**

Die gesuchte Person ist vermißt seit -----

Todeserklärung durch AG -----

am --- Az.: -----

Sonstige Bemerkungen:

**Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- Sonderkommission Z -**

Hannover, den **5. Mai 1965**

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7

Der Polizeipräsident in Berlin
- Abteilung I -
7. MAI 1965
Anlagen: **KJ 2**
Briefmarken: **KJ 2**

Conneburg, KK

h. Worsler

ik 10/5.

Worsler

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15. Sep. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Teske** *Wilm?*
Place of birth: *?*
Date of birth: *7.8.02 Hammel feb.?*
Occupation:
Present address:
Other information: **KS Nov. 1941 RSHA**

1276876

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1.) mit: KS Wilm T. (Stamm Daten)
2. Bef. H. 5 D 4341 (Wehrdienst - RSHA)
- 2.) ~~Wohnort der Kapelle Potsdam als polizeiliches Personal~~
Personalien einbestimmen! Siehe Hugo Teske!
- 3.) NSDAP-Eintritt: 3 472 515, Eintritt: 1.5.33
- 4.) letzte Auskunfts (1939): Berlin O 112, Dirschauer Nr. 11
- 5.) Hugo Teske, 19.4.95 Steindorf km. Bromberg geb., Polizei-inspektor, Kapelle Potsdam, Potsdam, Branibauerweg 30 zuletzt Wohnh. hier, war 1939-40 im Einwandererzentrale d. Sicherheitspolizei in Posen abgeordnet.
Weiteres nicht bekannt

FJK shop. 27.10.64 H. 1

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 3472515 Vor- und Zuname Feske Mülli

Geboren 7. 1. 12 Ort Hammes

Beruf pol. Beamten Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. 5. 33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung B.-S.O. 36

Ortsgr. Gau Berlin

Wohnung

Ortsgr. Gau

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe	Nr.
Kreis	Nr.
Gau	Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block

Zelle

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Teske</i>	2. Vorname: <i>Willy</i>	3. Geburtsdatum: <i>7. 8. 02</i>
4. Wohnort: <i>Beslin O 112</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Vitthauer Str. 11</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, neuzugew. lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubenslos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
9. Parteieintritt am: <i>1.5.1933</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>3472515</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	<input checked="" type="checkbox"/>	d Freier Beruf	
		4. Selbstständig		

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.		9 NS.-Frauenshaft		19 NS.-Kriegsopferversorgung		29 Rotes Kreuz	
2 //		10 Deutsch. Frauenwerk		20 NS.-Bund D. Technik		30 Feuerschutzpolizei	
3 NSKK.		11 NSD.-Studentenbund		21 Reichsnährstand		31 NS.-Reichskriegerbd.	
4 NSFK.		12 NSD.-Dozentenbund		22 Reichsluftschutzbund		32 Berufsverbände	
5 HJ.		13 Deutsche Arbeitsfront		23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33 Sängerbund (Gesangvereine)	
6 BDM.		14 NS.-Volkswohlfahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34 Reichskulturkammer	
7 JV.		15 NSD.-Ärztebund		25 Reichsb.d. Kinderreich.		35 Konfessionell. Vereine	
8 JM.		16 NS.-Rechtswahrerbnd.		26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland		36 Sonstige Vereine	
		17 Reichsbd. d. D. Beamt.	<input checked="" type="checkbox"/>	27 Kolonialbund		37	
		18 NS.-Lehrerbund		28 Technische Nothilfe		38	

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Waltern, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):
Ortsgruppe

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwart, Blockleiter):
Propagandaleiter

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
~~Hauptamtlich~~ — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)	Wenn nein, in welcher	
	a	Ortsgruppe: (Ortsverwaltung) <i>ja</i>
	b	Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
	c	Gauleitung: (Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden: (Zutreffendes ankreuzen)						a	b
						braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		6	Dienstmantel			
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV			
3	Diensthose (hellbraun)		8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)			
4	Dienstbluse (hellbraun)		9	Pistole PPK. mit Tasche			
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr			
					11	Brotbeutel und Feldflasche	
					12	Tornister	
					13	Zeltbahn	

F Sportabzeichen
(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Reichssportabzeichen	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Geisler den *2. 7.* 1939

[Signature]
Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:den.....1939	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:den.....1939	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
Unterschrift	Unterschrift	

1 AR (RSHA) 1245/ 65

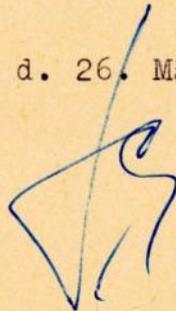
1. Vermerk

T e s k e , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Stichwort "N" wurde er im Nov. 1941 als RSHA-Angehöriger vom KOA zum KS befördert.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Teske keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 26. März 1965



V.

1) Kreislauf:

Wie sich ein Kreislauf herausgestellt hat ist die
Beobachtung bereits vorhanden. Bei dieser Sachlage
ist nicht weiter zu erörtern.

2) Wie die Ergebnisse.

11. JUNI 1965
Dr